

am 1. Dezember 2016 in der IHK zu Rostock nehme ich

Mit der Aufnahme in das Teilnehmerverzeichnis bin ich

nicht teil

teil

nicht einverstanden \*

einverstanden

Unternehmen: .....

Name, Vorname: .....

Anschrift: .....

Telefon, E-Mail: .....

\* Ohne Ihre Einwilligung dürfen wir Ihre Daten nicht in die Veranstaltungunterlagen aufnehmen. Die Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit für die Zukunft gegenüber der IHK zu Rostock durch Versendung einer E-Mail an schuette@rostock.ihk.de, telefonisch unter 0381 338-101 oder schriftlich widerrufen werden. Eine über diesen Zweck hinausgehende Datenverarbeitung findet nur statt, wenn dies aufgrund gesetzlicher Regelungen vorgeschrieben ist.



## Wissen schafft Wirtschaft

Mecklenburg-Vorpommern hat viel zu bieten, nicht nur touristisch. Der Anteil der Industrie an der Bruttowertschöpfung, die Arbeitsproduktivität sowie die Beschäftigungsquote und Einkommenshöhe in Mecklenburg-Vorpommern sind allerdings ausbaufähig. Gute Entwicklungspotenziale verdeutlichen die folgenden Fakten, die unsere Region ausmachen:

- Qualifizierte Fachkräfte, die flexibel und zugleich verwurzelt sind,
- leistungsfähige, mittelständisch geprägte Wirtschaftsbereiche, die sich durch Innovationen und Schnelligkeit auszeichnen,
- eine gute und entwicklungsfähige Verkehrsinfrastruktur,
- leistungsfähige Hochschulen und Forschungseinrichtungen mit hoher Anwendungsorientierung,
- jahrelange Expertise in zukunftsrelevanten Wirtschaftsbereichen,
- Erholungsräume mit intakter Natur vor der Haustür,
- eine klare politische Strategie zur Nutzung der Innovationspotenziale.

Die Verzahnung von Wissenschaft und Wirtschaft bringt die Region nach vorne. Viele regionale Akteure haben das erkannt und engagieren sich. Ein Veranstaltungsformat sind die regelmäßigen Technologieabende, deren Organisatoren die Universität Rostock und die Industrie- und Handelskammer zu Rostock sind.

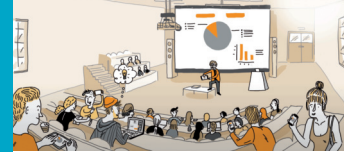
Die Organisatoren bedanken sich bei den Unterstützern:



## Wertschöpfung in Mecklenburg-Vorpommern – von der Idee zum StartUp

am Donnerstag, 1. Dezember 2016  
in der Industrie- und Handelskammer zu Rostock

39. TECHNOLOGIEABEND aus der Reihe  
„Technologieabende – Wissen schafft Wirtschaft“



Sehr geehrte Damen und Herren,

den Universitäten kommt eine enorme Bedeutung für den innovations- und wissensintensiven Arbeitsmarkt zu, für abhängig Beschäftigte aber auch für (potenziell) Selbstständige.

Die Gründung neuer, innovativer Unternehmen ist für die Wirtschaft von großer Bedeutung. Deutschland gilt als Land der Tüftler und Denker, es zählt zur Weltspitze im Export – doch zu den Schlusslichtern, wenn man die Statistiken zu Selbstständigkeit und Unternehmensgründungen betrachtet.

Das Zentrum für Entrepreneurship (ZfE) der Universität Rostock begleitet Studierende, Absolventen und wissenschaftliche Mitarbeiter während des Gründungsprozesses und unterstützt sie in jeder Phase bis zur Gründung. Im ZfE vereinigen sich – standortübergreifend – die

vielfältigen Aktivitäten der Universität Rostock in den Aufgabenfeldern Sensibilisierung, Entrepreneurship Education, Transfer, Beratung, Forschung und Netzwerkarbeit. Wir stärken das unternehmerische Denken und Handeln und helfen die Selbstständigkeit zu entmystifizieren, indem wir den Unternehmergeist, das Streben nach Spitzenleistungen und die Kreativität junger Talente fördern.

Damit schaffen wir die Basis für die Überführung von innovativen Ideen aus der Wissenschaft in die Wirtschaft. Nur so kann es gelingen, langfristig eine solide Wirtschaft und zukunftsorientierte Arbeitsplätze zu entwickeln. Die Vernetzung der Wissenschaft mit der Wirtschaft ist dabei ein wesentlicher Erfolgsfaktor.

Gemeinsam mit dem ZfE präsentieren vier junge Teams aus der Wissenschaft ihre innovativen Geschäftsideen. Einerseits um neue Impulse für die Wirtschaft anzuregen und andererseits um zur Entwicklung und zum Austausch von innovativen Ideen beizutragen.

Wir freuen uns auf einen spannenden Abend und auf interessante Gespräche.

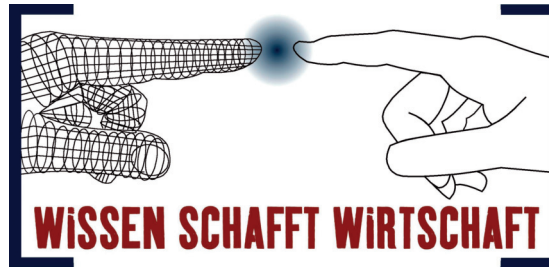
Kathrin Krüger-Borgwardt

Dr. Martin Setzkorn

Zentrum für Entrepreneurship (ZfE) an der Universität Rostock

Die 39. Veranstaltung in der Reihe der TECHNOLOGIEABENDE widmet sich dem Thema:

## Wertschöpfung in Mecklenburg-Vorpommern – von der Idee zum StartUp



Diese Veranstaltung macht auf die Technologiekompetenz der Region aufmerksam und richtet sich an Gäste aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Verwaltung.

**Donnerstag, 1. Dezember 2016, 18:00 Uhr**

**Industrie- und Handelskammer zu Rostock  
Saal Mecklenburg-Vorpommern  
Ernst-Barlach-Str. 1  
18055 Rostock**

Anreise:  
<https://www.rostock.ihk24.de/anreise>



- 18:00 Begrüßung und Einführung**  
Claus Ruhe Madsen  
Präsident der Industrie- und Handelskammer zu Rostock
- 18:10 Innovation für die Wirtschaft – Kinderspiel oder harte Arbeit?**  
Dr. Martin Setzkorn, Kathrin Krüger-Borgwardt  
Zentrum für Entrepreneurship (ZfE) an der Universität Rostock
- 18:30 Über die Bedeutung von Katalysatoren – Ein Erlebnisbericht**  
Marcus Szymanski, Jan Tauer  
Tweedback i.G.
- 18:45 DUSCHKRAFT – Ein innovativer Luftentfeuchter für die Dusche**  
Stefan Goletzke, David Bredt, Arvid Reinwaldt  
Team Duschkraft
- 19:00 Ein GPS, das auch im Gebäude funktioniert**  
Jonas Flint, Erik Heidenreich, Degol Woldegaber  
DEJ Technology GmbH
- 19:15 Wenn das WLAN nicht rundläuft – Ein neuer Weg zur Lösung von WLAN-Problemen**  
Till Wollenberg, Dr. Christoph Müller  
VestiFi GmbH

Ausklang bei Gesprächen, Schnittchen und Wein